



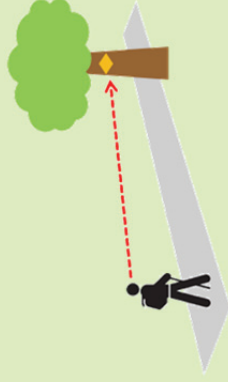
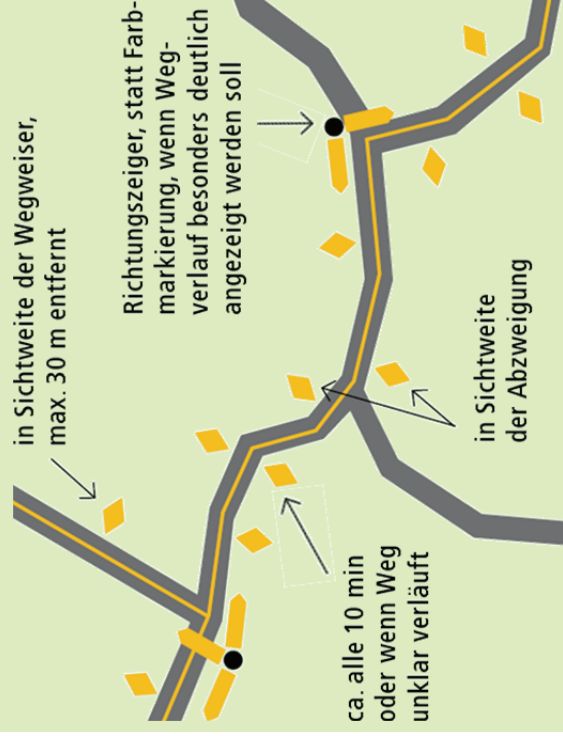
Checkliste Zwischenmarkierung

1. Bei Wegverzweigungen ist der Wanderwegverlauf in **beide Gehrichtungen** eindeutig markiert (siehe auch Rückseite dieser Checkliste).
2. Markierungen sind in **regelmässigen Abständen** von ca. 10 min Gehzeit platziert. In weglosem Gelände sind die Markierungen in Sichtweite angebracht.
3. Die Markierungen sind **gut sichtbar und frontal zur Gehrichtung** angebracht, idealerweise auf Augenhöhe. Gebüsch und Äste im Blickfeld auf die Signale sind zurückgeschnitten.
4. An **lebenden Gehölzen** werden **nur Farbmarkierungen** verwendet (keine Nägel oder Schrauben).

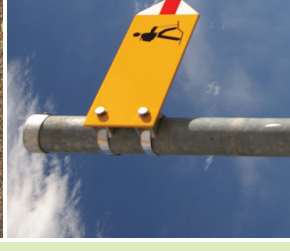
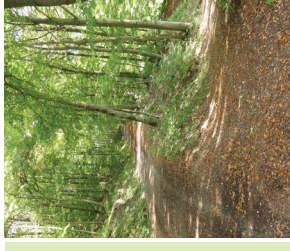
5. Nicht mehr benötigte oder missverständliche Markierungen werden **entfernt oder übermalt**.
Schadhafte Markierungen werden ersetzt.

6. Die Markierungen auf dem jeweiligen Wegabschnitt **entsprechen der Wegkategorie** (gelb, weiss-rot, weiss-blau) gemäss Wanderwegplan.

Soll-Zustand



Mängel (Beispiele)



Der Wegverlauf wird nur in eine Gehrichtung angezeigt.

Die Markierung ist von weitem nicht sichtbar, da sie seitlich zur Gehrichtung angebracht wurde.

Die Markierung wird durch die Vegetation verdeckt.



Die alten Markierungen wurden nicht entfernt.



Die Markierung zeigt eine andere Wegkategorie als der Wegweiser.

